

Uwe Leuschner
Thomas Fasbender

DER EURASIEN- KOMPLEX

Warum und wie dem Westen
die Zukunft entgleitet

edition ost

Buchlesung

Entscheidet sich die Zukunft der Welt in Eurasien? Ja, meinte Zbigniew Brzezinski, Präsidentenberater von Johnson bis Obama. Ja und nein, sagen die beiden Autoren, denn die Möglichkeit zur konstruktiven Zusammenarbeit des Westens mit dem Osten besteht durchaus. Wenn sich der Westen korrigierte und statt der Konfrontation die Kooperation suchte, würde er über seine und unser aller Zukunft mitentscheiden können. Doch warum tut er das Vernünftige nicht?

Thomas Fasbender und Uwe Leuschner glauben, dass Vorurteile, Unwissen und auch Überheblichkeit das Bild von Russland, China und die anderen nichtwestlichen Staaten bestimmen. Falsche Narrative und Hybris führen zu Fehlentscheidungen in der Politik. Auf diese Weise verliert der Westen sukzessive seine Fähigkeit, die globale Zukunft mitzugestalten und ist einer Entwicklung ausgeliefert, die ganz gewiss erfolgen wird. Mit oder auch ohne den Westen.

»Der Eurasienkomplex. Warum sich das Schicksal der Welt im Osten entscheidet« erscheint im Verlag edition ost, einem Imprint der Eulenspiegel Verlagsgruppe.

Die beiden Autoren - ein Ostdeutscher und ein Westdeutscher - waren lange in Eurasien tätig, sie wissen aus eigenem Erleben, wie die Menschen in diesem Teil der Erde denken und fühlen, was sie motiviert und wie sie die Welt sehen. Indem Leuschner und Fasbender über ihre persönlichen Erfahrungen berichten, versuchen sie Verständnis zu wecken und Brücken zu bauen. Ihr Buch ist ein Plädoyer für ein Miteinander und gegen den westlichen Hochmut.

Thomas Fasbender, geboren 1957, Industriekaufmann, promovierter Philosoph und Journalist. 1992 bis 2015 in Russland als Manager, Unternehmer, später Journalist tätig. Seit seiner Rückkehr nach Deutschland arbeitet er als Journalist und leitet seit 2024 das Ressort Geopolitik in der »Berliner Zeitung«. Autor von »Wladimir Putin. Eine politische Biographie« und »Das unheimliche Jahrhundert«.

Uwe Leuschner, geboren 1960, studierte Außenwirtschaft in Prag, arbeitete als Exportkaufmann im DDR-Außenhandel und ab 1996 als Logistiker in Russland für verschiedene Transportunternehmen, vornehmlich im Containerverkehr zwischen Fernost und Westeuropa.